

Volkstanzgruppe e.V.

Verein wird Träger der Jugendhilfe

-ru- IBBENBÜREN. Einstimmig hat der Jugendhilfeausschuss der Stadt Ibbenbüren am Dienstag für die Anerkennung der Volkstanzgruppe Laggenbeck e.V. als Träger der freien Jugendhilfe gestimmt. Die Volkstanzgruppe, die, 1932 gegründet, seit 1976 mit eigener Kinder- und Jugendgruppe arbeitet, wurde bis Ende Mai 2015 als „Volkstanzgruppe der KAB Laggenbeck“ als vollwertiges Mitglied der KAB Nordmünsterland bei der KAB Laggenbeck geführt. Seit drei Jahren ist sie als eigener Verein im Vereinsregister eingetragen und vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.

Der Verein baue mit seiner kulturellen und politischen Gestaltungskraft sowie seiner Liebe zum Volkstanz „Friedensbrücken“, sagte Marianne Zgoda-Hachmann (Jugendamt). Die ehrenamtliche friedenspolitische Arbeit, die ihresgleichen suche, verdiene Respekt. Die vom Verein ausgerichtete Internationale Begegnungswoche, zuletzt fand sie im Sommer dieses Jahres statt, zähle zu den ältesten Folklorefestivals in Deutschland.

Die Verwaltung habe den Antrag geprüft, alle Voraussetzungen zur Anerkennung als freier Jugendhilfeträger seien gegeben.

„Wir kennen die gute Arbeit der Volkstanzgruppe und haben keinen Zweifel, dass wir es richtig machen, wenn wir die Anerkennung aussprechen“, sagte Gisela Köster (CDU).

Aus der IVZ vom 20.09.2018 für Wolfgang Salzmann